

07.10.2025

18:30 Uhr



DAS HISTORISCHE ELBERFELDER

TISCHPLANETARIUM VON 1828

Geschichte, astronomische Entschlüsselung und
geplante Heimkehr des Exponats

von Michael Winkhaus

“Gewiss gibt es keine Wissenschaft, welche dem Geist eine würdigere Beschäftigung gewähren und ihn zugleich mit einem tieferen Gefühl für die Macht und Weisheit des Schöpfers erfüllen könnte, als die Sternkunde oder Astronomie.”

Mit diesen Worten leitet der Elberfelder Schreiner Heinrich Aeuer seine Schrift zu dem von ihm 1828 fertig gestellten Tischplanetarium ein, das er dann im Jahr 1830 an das neugegründete Realgymnasium Elberfeld verkaufte und dort noch lange wartete und pflegte. Im Jahre 1907 wurde es auf Wunsch von Carl Duisberg zum Deutschen Museum nach München verliehen, wo es bis 1992 in der laufenden Ausstellung historischer Planetarien zu bewundern war. Seitdem befindet es sich in den Katakomben des Museums, wo es von der Astro-AG der unmittelbaren Nachfolgeschule, des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums, wieder entdeckt wurde.

Im Vortrag geht es um die Dokumentation über die Geschichte, Technik und den Zustand dieses technisch und optisch völlig einzigartigen Tischplanetariums – samt Erklärung aller astronomischen Funktionen sowie der geplanten Heimkehr des Exponats.



Organisiert von: Michael Winkhaus (CFG), Johannes Grebe-Ellis und Sabrina Engert (BUW)
Kontakt: etplanetarium@uni-wuppertal.de

Carl-Fuhlrott-Gymnasium
Europaschule | MINTec Schule
Jugend forscht Schule 2019

IZWT

Interdisziplinäres Zentrum
für Wissenschafts-
und Technikforschung
www.izwt.de

**öffentlicher Vortrag
in der Stadtbibliothek
Elberfeld
Kolpingstraße 8**

EINTRITT FREI